

Luzerner Frauen auf Tuchfühlung

Das überparteiliche Gremium frauen luzern politik hat sich zum Ziel gesetzt, bei den kantonalen und nationalen Wahlen 2019 den Frauenanteil der Kandidatinnen zu erhöhen. Dabei geht es der Gruppe nicht darum, sich gegen Männerkandidaturen zu stellen. ABER – es braucht mehr Frauen, die sich eine Kandidatur zutrauen. Einen ersten Schritt hat die Gruppe mit dem Anlass «Frauen machen mobil» vom 22. März 2018 im Hotel Schweizerhof getan. Der grosse Aufmarsch an TeilnehmerInnen zeigte, dass dieses Thema sehr aktuell, wichtig und interessant ist. Mehr als 180 Personen nahmen daran teil.

Regierungsrat ab 2019

Der Regierungsrat im Kanton Luzern bleibt voraussichtlich weiterhin in Männerhand. Bis heute wurde noch keine Frau nominiert: «Wir bedauern, dass der Regierungsrat voraussichtlich auch die nächsten vier Jahre ohne Frau zusammengestellt sein wird,» zieht Claudia Bernasconi Kantonsrätin CVP den Schluss und fügt an: «Wir wissen, dass gemischte Teams bessere Resultate erreichen. Zudem sollte unsere Regierung die Bevölkerung repräsentieren».

Für Claudia Huser Barmettler, Kantonsrätin glp ist klar: «Unser Bedauern richtet sich nicht gegen einzelne Parteien. Frauen für ein Amt wie die Regierung zu motivieren bedeutet langfristige und gut geplante Aufbauarbeit. Es ist eine fortlaufende, stetige Arbeit, die immer in allen Parteien getan werden muss.»

Auftrag und Ziel des überparteilichen Gremiums frauen-luzern-politik

Genau diese Tatsache bekräftigt die Wichtigkeit der aktuellen Aktivitäten von frauen-luzern-politik. Es muss an der Basis gearbeitet werden, damit Früchte geerntet werden können. Ganz so schnell oder von alleine geht es nicht. Und da will die Gruppe Frauen Luzern Politik ihren Beitrag leisten: Das überparteiliche Gremium von engagierten Politikerinnen aus allen Kantonsratsparteien (CVP, SVP, FDP, SP, Grüne, GLP) hat die Initiative ergriffen, die Kompetenz, das Knowhow und die Dynamik der Frauen aufzuzeigen. Die Initiantinnen wollen die Frauen auf die Faszination, die Herausforderungen und die Möglichkeiten für und in politischen Ämtern aufmerksam machen. Das oberste Ziel ist es, bei den nächsten Wahlen mehr Frauen zu Kandidaturen zu bewegen; nicht nur für den Kantonsrat, sondern auch für den Gemeinderat und weitere politische Ämter. Eine angemessene Vertretung beider Geschlechter in wichtigen Gremien mit einer vergleichbaren Auswahl soll erreicht werden.

Workshop-Abend für Frauen von Frauen: Politik

Nun folgt am 22. August 2018 ein zweiter Anlass, der sich direkt und ausschliesslich an Frauen richtet. «Eine tolle Gelegenheit für Frauen auf Tuchfühlung mit aktiven Politikerinnen zu gehen» freut sich Rosy Schmid Kantonsrätin FDP.Die Liberalen. Am 22.08.2018 findet dieser Workshop-Abend für Frauen von Frauen statt. Alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, sich für je zwei von vier Workshops einzuschreiben. Nach dem Einstiegsreferat von Alt-Regierungsrätin Yvonne Schärli können die Teilnehmerinnen unter folgenden Workshop auswählen: «Chancen und Perspektiven – Möglichkeiten der Politik» begleitet von Nationalrätin Ida Glanzmann und alt Kantonsrätin Priska Lorenz, «Persönliche Meinung und Kollegialitätsprinzip – Umgang mit Parteizugehörigkeit» mit Gemeindepräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und Kantonsrätin Claudia Huser Barmettler. Weiter stehen «Ehrengast und Shitstorm – Umgang mit Rampenlicht und öffentlicher Kritik» mit Irina Studhalter, Grossstadträtin Luzern und Inge Lichtsteiner, Kantonsrätin sowie «Familie, Beruf und Politik – Umgang mit verschiedenen Rollen» mit Katharina Meile, alt Kantonsrätin und Vroni Thalmann, Kantonsrätin und Alt-Kantonsratspräsidentin zur Auswahl. In diesen persönlichen Workshops haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, was Ämter und Funktionen bedeuten, was sie manchmal abverlangen, welche Bereicherung sie bieten und wie man all diese verschiedenen Faktoren unter einen Hut bringt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Webseite www.frauen-luzern-politik.ch zu finden. Die Workshops finden in der Hochschule Soziale Arbeit an der Werftstrasse 1, Luzern von 18.00 – 21.00 h statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Für weitere Informationen:

Claudia Bernasconi	Gemeinde- und Kantonsrätin, claudia.bernasconi@bluewin.ch Sonnenterrasse 29, 6404 Greppen, 079 572 74 92
Claudia Huser Barmettler	Kantonsrätin, claudia.huser@buero-communis.ch Spannortstrasse 5, 6003 Luzern, 078 660 44 06

Netzwerk Frauen Luzern Politik

Ist ein freiwilliges, ehrenamtlich zusammengestelltes überparteiliches Netzwerk.

Die Kerngruppe besteht aus:

Claudia Bernasconi, CVP, Gemeindepräsidentin Greppen/Kantonsrätin, 079 572 74 92

Ida Glanzmann, CVP, Nationalrätin, 079 657 10 65

Claudia Huser, GLP, Kantonsrätin, 078 660 44 06

Katharina Meile, Grüne, ehem. Kantonsrätin, 076 547 58 87

Maria Pilotto, SP, Grossstadträtin Luzern, 079 539 87 73

Rosy Schmid, FDP, Kantonsrätin, 078 619 44 99

Lisa Zanolla, SVP, Grossstadträtin Luzern/Kantonsrätin, 079 670 80 01